

Produktname: Prostaglandin-D-Synthase-Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe02477**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,54 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100,ICC/IF 1:50-1:200
Molekulargewicht	Calculated MW: 21 kDa; Observed MW: 26 kDa

Antigen-Informationen

Genname	PTGDS
Alternative Namen	PDS; PGD2; PGDS; LPGDS; PGDS2; L-PGDS
Gen-ID	5730
SwissProt ID	P41222
Immunogen	Ein synthetisches Peptid der humanen Prostaglandin-D-Synthase

Hintergrund

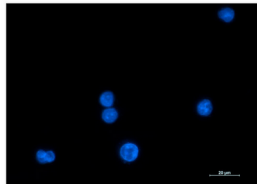
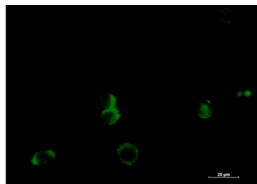
Es katalysiert die Umwandlung von PGH₂ in PGD₂, ein Prostaglandin, das an der Kontraktion/Relaxation glatter Muskulatur

beteiligt und ein starker Inhibitor der Thrombozytenaggregation ist. Es wirkt an verschiedenen Funktionen des zentralen Nervensystems mit, wie Sedierung, NREM-Schlaf und PGE₂-induzierter Allodynie, und könnte in Oligodendrozyten eine antiapoptotische Rolle spielen. Es bindet kleine, nicht-substratgebundene lipophile Moleküle, darunter Biliverdin, Bilirubin, Retinal, Retinsäure und Schilddrüsenhormon, und kann als Fänger schädlicher hydrophober Moleküle sowie als Transporter für sekretorische Retinoide und Schilddrüsenhormone fungieren. Möglicherweise ist es an der Entwicklung und Aufrechterhaltung der Blut-Hirn-, Blut-Retina-, Blut-Kammerwasser- und Blut-Tins-Schranke beteiligt. Es spielt wahrscheinlich eine wichtige Rolle sowohl bei der Reifung als auch bei der Aufrechterhaltung des zentralen Nervensystems und des männlichen Fortpflanzungssystems.

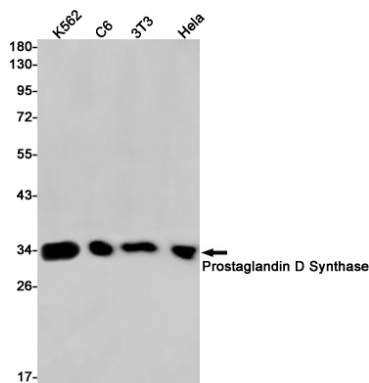
Forschungsbereich

Signaltransduktion

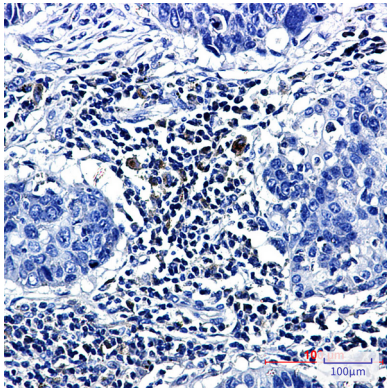
Bilddaten



Immunocytochemische Analyse der Prostaglandin-D-Synthase (grün) in K562 unter Verwendung eines Prostaglandin-D-Synthase-Antikörpers und DAPI (blau).



Western-Blot-Analyse der Prostaglandin-D-Synthase in Lysaten von K562-, C6-, 3T3- und HeLa-Zellen unter Verwendung eines Prostaglandin-D-Synthase-Antikörpers.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lungenkrebsgewebe unter Verwendung eines Prostaglandin-D-Synthase-Antikörpers. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat pH 6,0 unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet.